

Cölledaer Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der VG Kölleda
und ihrer Mitgliedsgemeinden
Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra



Ausgabe Nr. 8/2026
vom 20.08.2026

Veranstaltung im Rahmen der Kreiskulturwochen
des Landkreises Sömmerda

Museumsfest Kölleda

..mit
Führungen,
Kinderspaß,
Livemusik,
Kaffee & Kuchen
u.a.

Fr, 4.9.26 19 Uhr Vortrag „Prof.F.Hofmann“
im Funkwerkmuseum

Sa, 5.9.26 14 Uhr offene Museen

EINTRITT FREI

**Funkwerk-
Museum**

**Heimat-
Museum
mit
Garten**

**Turmuh-
Museum
im Schüffboden
(Am Kloster)**

mit freundlicher Unterstützung

 **Sparkasse
Mittelthüringen**

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 14.09.2026
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 24.09.2026

Amtlicher Teil:
Beschlüsse und Bekanntmachungen
Nichtamtlicher Teil:
Vereinsinformationen | Kirchliche Nachrichten | Kulturelles und Unterhaltung | Sonstiges

Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Stadt Kölleda

Zentrale

Tel.: 03635/450-0

E-Mail

stadtverwaltung@koelleda.de

Bürgermeister / Sekretariat	100
Öffentlichkeitsarbeit	145
Zentrale Dienste	111
Amtsleiter Hauptamt/Kämmerei	124
Kämmerei	118
Steuern	122
Personal	108, 132
Kasse	130, 114
Ordnungsamt	120
Vollzugsdienst / Friedhofsverwaltung	116
Amtsleiter Bauamt	127
Bauleitplanung	133
Hochbau	103
Vergabestelle Fördermittel	121
Liegenschaften	117
Allg. Bauverwaltung	146, 126
Bürgerbüro	110
Bürgerbüro Rastenberg	03677 / 76721
Standesamt	115
Stadtbibliothek	03635 / 482333
Stadtarchiv	03635 / 479075
Betriebshof	03635 / 601720
Fax Zentrale	144
Fax Standesamt	131
Fax Bürgerservice	199
Fax BS Rastenberg	03637 / 76729
Freiwillige Feuerwehr Kölleda	03635 / 483-249
Schiedspersonen, Kontakt unter	03635 / 450145

Sprechzeiten

Bürgermeister

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

Rathaus

Montag, Donnerstag, Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

13.00 - 16.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag

08.00 - 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

08.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Montag, Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag

10.00 - 13.00 Uhr

Stadtarchiv

Dienstag

09.00 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda (VG)

Wie können wir Ihnen helfen?

Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Stadtkasse (über Stadt Kölleda)

Tel.: 03635/450-0

Gemeinschaftsvorsitzender und die Fachbereiche Finanzen u. Zentrale Dienste, Kasse sowie Bau und Planung

Tel.: 03635/450-109 oder 155

E-Mail

poststelle@vgem-koelleda.de

Sprechzeiten

Montag, Donnerstag, Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

14:00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Schiedsmann VG-Kölleda

Jürgen von Randow

Termine auf Anmeldung (bevorzugt dienstags) unter j.vonrandow@gmx.de

Besuchen Sie uns im Internet

Stadt:

http://www.koelleda.de

VG:

http://www.vgem-koelleda.de

Polizeiinspektion Sömmerda

Kontaktbereichsbeamter Stadt Kölleda

PHM Dresler, Markt 1

Tel.: 03635 / 400091

Sprechtag:

Dienstag

15.00 - 17:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter VG Kölleda

PHM Bohne, Markt 1

Tel.: 036377 / 837232

Polizeidienststelle Sömmerda

Bahnhofstraße 29, 99610 Sömmerda

Telefon: 0361 / 574325100

Öffnungszeiten: Rund um die Uhr geöffnet

Redaktionsschluss nächster Cölledaer Anzeiger

Erscheinungstag:

letzter Donnerstag im Monat

Abgabefrist:

10 Tage vor Erscheinungstag (immer montags bis 12.00 Uhr)

Änderungen behalten wir uns vor!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte

Notfall-Nummern

Rettungsdienst / Feuerwehr

Leitstelle Erfurt - 112

Polizei:

110

Bundesweite Notrufnummer

116 117

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst

Bereich Abwasser:

0800 - 3634800

Bereich Trinkwasser:

0800 - 0725175

Notdienstplan für die Kölledaer Apotheken

Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 08:00 Uhr bis Folgetag 08:00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen. Wir bitten dies zu beachten.

Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kölleda

Nachrichten aus dem Rathaus der Stadt Kölleda

Bekanntmachung von Beschlüssen

GBA Sitzung vom 23.07.26

Beschluss-Nr.: 140/18/2026
Beratung Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Kernstadt Kölleda
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6+1
davon anwesend: 5+1

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 141/18/2026
Beschluss über die Vergabe der Bauleistung „Neubau Löschwasserzisterne Battgendorf“
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6+1
davon anwesend: 5+1

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 142/18/2026
Beratung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes „PV An der Eisenbahn + Batteriespeicher“
Flur 8, Gemarkung Kölleda
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6+1
davon anwesend: 5+1

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 143/18/2026
Antrag auf Änderung der Verkehrsführung in der Goethestraße
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6+1
davon anwesend: 6+1

0 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen



DATUM	EINSATZSTICHWORT	EINSATZORT
04.07.26	Tragehilfe für Rettungsdienst	Kölleda
10.07.26	Blockfahrzeug nach VKU	Kölleda / B176
11.07.26	Person hilflos hinter Tür	Kölleda
15.07.26	Gefahrguteinsatz	Großmölsen
17.07.26	Tier in Not / Pferd in Gewässer	Walschleben
23.07.26	Tragehilfe für Rettungsdienst	Kölleda
25.07.26	Tragehilfe für Rettungsdienst	Kölleda
29.07.26	Sichern einer Gefahrenstelle	Kiebitzhöhe

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNS UNTER

 [feuerwehrkoelleda](#)

www.feuerwehr-koelleda.de

 [Feuerwehr Kölleda](#)



Impressum

Cölledaer Anzeiger – Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihrer Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra
Herausgeber: Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0. Verantwortlich für den Textteil: Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: einmal im Monat – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Begleite uns auf WhatsApp





Save the Date

26. September

O'ZAPFT IS KÖLLEDA

PARTYABEND MIT
RAGGED GLEE

26. SEPTEMBER
RITTERGUT KÖLLEDA

STADT KÖLLEDA
FEUERWEHR KÖLLEDA VEREIN

© One Pixel Studio - stock.adobe.com

Nachrichten aus der VG Kölleda

„Einigkeit und Recht und Freiheit - für das deutsche Vaterland.“

„Darf man heute eigentlich noch stolz auf Deutschland sein?“



Kolumne von VG-Chef
Sebastian Goldhorn

Ich finde: Ja.

Nicht, weil Deutschland perfekt wäre. Das war es nie. Sondern weil dieses Land uns allen gehört. Weil wir Verantwortung dafür tragen. Und weil es darauf ankommt, was wir daraus machen.

Diese Überschrift stammt übrigens nicht aus einer politischen Rede, sondern aus unserer Nationalhymne.

Ich habe manchmal den Eindruck, dass wir Deutschen uns schwer damit tun, unser eigenes Land wertzuschätzen. Dabei ist Identität etwas völlig Normales. Jedes

erfolgreiche Unternehmen entwickelt eine Unternehmenskultur. Unsere Feuerwehren funktionieren, weil Kameradschaft gelebt wird. Unsere Vereine leben davon, dass Menschen stolz darauf sind, dazuzugehören. Unsere Gemeinden entwickeln sich nur, wenn Bürger Verantwortung übernehmen und sich mit ihrer Heimat identifizieren.

Warum sollte das für unser Land anders sein?

Vielleicht beschäftigt mich dieses Thema auch deshalb besonders, weil ich schon früh Verantwortung übernehmen wollte. Mit 18 Jahren verpflichtete ich mich als Soldat bei der Bundeswehr. Später meldete ich mich freiwillig für einen Auslandseinsatz auf dem Balkan. Dort habe ich erlebt, dass Frieden, Freiheit und Sicherheit keine Selbstverständlichkeit sind. Man lernt, den Wert einer starken Gemeinschaft mit anderen Augen zu sehen.

Heute erlebe ich in meiner täglichen Arbeit als Vorsitzender unserer Verwaltungsgemeinschaft jeden Tag, wie

viel Engagement in Rastenberg, Ostramondra, Großneuhausen und Kleinneuhausen steckt. Gleichzeitig spüre ich aber auch die Sorgen vieler Menschen.

Die wirtschaftliche Entwicklung bereitet vielen Sorgen. Der demografische Wandel stellt uns vor große Herausforderungen. Viele Menschen blicken mit Unsicherheit auf die Zukunft. Und oft entsteht der Eindruck, als gäbe es nur noch schlechte Nachrichten.

Aber ich glaube, genau jetzt ist nicht die Zeit, den Kopf hängen zu lassen.

Denn Deutschland war immer dann stark, wenn Menschen Verantwortung übernommen haben. Nicht, weil alles einfach war. Sondern weil sie angepackt haben. Weil sie Ideen hatten. Weil sie sich nicht entmutigen ließen.

Genau das erlebe ich auch hier bei uns. Menschen engagieren sich in den Feuerwehren, in den Vereinen, in den Kirchengemeinden, in Unternehmen, in der Kommunalpolitik und in vielen anderen Bereichen des Eh-

renamtes. Sie gestalten ihre Heimat, statt nur über sie zu sprechen. Das macht mir Mut.

Ich wünsche mir deshalb, dass wir wieder mehr Vertrauen in uns selbst entwickeln. Dass wir wieder mehr über Chancen sprechen als über Krisen. Dass wir unseren Kindern nicht erzählen, warum etwas nicht funktioniert, sondern ihnen zeigen, dass sich Einsatz lohnt.

Vielleicht beginnt Patriotismus gar nicht mit großen Worten oder Fahnen. Vielleicht beginnt er damit, Verantwortung zu übernehmen. Für die Familie. Für die Nachbarschaft. Für die Gemeinde. Und damit auch für unser Land.

Denn ich bin überzeugt: Deutschland hat alle Voraussetzungen, auch die kommenden Herausforderungen zu meistern. Aber nur, wenn wir wieder den Mut haben, an uns selbst zu glauben.

„Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland.“

Umweltminister Tilo Kummer besucht Verwaltungsgemeinschaft Kölleda

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Thüringens Umweltminister Tilo Kummer (BSW) die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda, um sich über die erfolgreiche Entwicklung der Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken (BEG) sowie weitere Projekte der kommunalen Energiewende zu informieren.

Erste Station war der große Photovoltaikpark der Bürgerenergiegenossenschaft in Rastenberg. Bürgermeisterin Beatrix Winter begrüßte neben dem Minister die Landtagsabgeordneten Nina Behrendt (BSW) und Steffen Voigt, Frank Schindler von der TEAG, Sebastian Fuhrmann vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten sowie weitere Gäste. Gemeinsam mit Wolfdietrich Zeimer vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda, Anne-Katrin Eichentopf von der Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken und dem Kleinneuhäuser Bürgermeister Michael Köhler wurde die Entwicklung der Genossenschaft - von der ersten Idee bis zur heutigen Erfolgsgeschichte - vorgestellt.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand der Bürgerstromtarif der Bürgerenergiegenossenschaft. Mitglieder profitieren aktuell von einem Strompreis von 18,4 Cent pro Kilowattstunde und damit von einer spürbaren Entlastung ihrer Energiekosten. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Region. Die Gesprächspartner waren sich einig, dass erneuerbare Energien den Menschen vor Ort zugutekommen sollten - dort, wo sie erzeugt werden. Die direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Genossenschaft wurden dabei als wesentliche Erfolgsfaktoren hervorgehoben.

Die Bürgerenergiegenossenschaft betreibt inzwischen neben dem Solarpark 13 Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern. Erst vor wenigen Tagen wurde die jüngste Anlage auf dem Bürgerhaus in Rastenberg in Betrieb genommen.

Im Anschluss besuchte die Delegation den Kindergarten „Blumenwiese“ in Rastenberg. Auch dort sorgt eine Photovoltaikanlage dafür, dass ein Teil des benötigten Stroms direkt vor Ort erzeugt und genutzt werden kann. Das senkt langfristig die Energiekosten der Einrichtung und stärkt die kommunale Energieversorgung.

Den Abschluss der Sommertour bildete das umfassend sanierte Waldschwimmbad in Rastenberg. Trotz wechselhaften Wetters zeigte sich die Anlage von ihrer besten Seite. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Verbindung historischer Bausubstanz mit moderner Technik. An warmen Sommertagen zählt das Freibad mehrere hundert Gäste.

Im Zuge der Sanierung wurde auch auf dem neuen Filtergebäude eine Photovoltaikanlage installiert. „Gerade ein Schwimmbad hat einen sehr hohen Strombedarf. Deshalb ist die Eigenstromerzeugung hier besonders sinnvoll“, erläuterte Bürgermeisterin Beatrix Winter.

Umweltminister Tilo Kummer zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Projekten der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda. Er würdigte das Engagement aller Beteiligten und betonte, dass mit einer klaren Strategie, guter Zusammenarbeit und dem Mut, neue Wege zu gehen, auch kleinere Kommunen die Energiewende erfolgreich gestalten können.



Was hängt da an den Bürgerhäusern? Die neuen AED-Defibrillatoren können Leben retten

Wer in den vergangenen Tagen aufmerksam an den verschiedenen Bürgerhäusern und an der Feuerwehr vorbeigegangen ist, hat sie vielleicht schon entdeckt: Runde Schutzgehäuse mit transparenter Kunststoffabdeckung an den Außenfassaden. Dahinter befindet sich ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) - ein lebensrettendes Gerät, das ab sofort im Notfall rund um die Uhr öffentlich zugänglich ist.

Mit der Installation der neuen AED-Geräte wird die Notfallversorgung in unseren Gemeinden deutlich verbessert. Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Minute. Bereits nach drei bis fünf Minuten ohne wirksame Wiederbelebung und Defibrillation sinken die Überlebenschancen erheblich. Bis der Rettungsdienst eintrifft, können Ersthelferinnen und Ersthelfer mit einem AED entscheidende Zeit überbrücken und Leben retten.

Was ist ein AED?

Ein Automatisierter Externer Defibrillator ist ein medizinisches Notfallgerät, das speziell für die Anwendung durch medizinische Laien entwickelt wurde. Das Gerät analysiert selbstständig den Herzrhythmus und erkennt, ob ein Stromstoß notwendig ist. Ein Schock wird ausschließlich dann ausgelöst, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Dadurch ist eine Fehlanwendung nahezu ausgeschlossen.

Während des gesamten Einsatzes führt der AED den Anwender mit klaren Sprach- und - je nach Modell - Bildanweisungen Schritt für Schritt durch die Wiederbelebung. Gleichzeitig unterstützt das Gerät die Herzdruckmassage mit Zeit- oder Taktvorgaben.

Jede Minute zählt

Ein Herzstillstand kann jeden Menschen jederzeit treffen - unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand. Deshalb wurden die AED-Geräte bewusst an öffentlich zugänglichen Standorten installiert. Sie stehen allen Bürgerinnen und Bürgern im Notfall kostenlos zur Verfügung und ergänzen die bestehende Rettungskette.

Die wichtigsten Schritte im Ernstfall sind:

- Sofort den Notruf 112 wählen.
- Mit der Herzdruckmassage beginnen.
- Den nächstgelegenen AED holen und den Sprachanweisungen folgen.
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit der Wiederbelebung fortfahren.

Einfache Bedienung - auch ohne Vorkenntnisse

Viele Menschen haben Angst, im Notfall etwas falsch zu machen. Diese Sorge ist unbegründet. Die modernen AED-Geräte wurden ausdrücklich für Ersthelferinnen und Ersthelfer ohne medizinische Ausbildung entwickelt. Sie treffen selbstständig alle wichtigen Entscheidungen und geben nur dann einen Stromstoß frei, wenn dieser tatsächlich notwendig ist.

Mehr Sicherheit für die Gemeinde

Mit der Anschaffung der neuen AED-Defibrillatoren investiert die Verwaltungsgemeinschaft Kölle da gezielte in den Schutz und die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die Geräte ergänzen bestehende Erste-Hilfe-Konzepte und stärken die örtliche Notfallvorsorge.

Wo befinden sich die AED-Geräte?



Die Defibrillatoren wurden an den Bürgerhäusern in Rastenberg, Ostramondra und Großneuhäusen sowie an der Feuerwehr in Kleinneuhäusen öffentlich zugänglich installiert und sind rund um die Uhr erreichbar.

Denn im Ernstfall gilt: Nicht zögern - handeln! Bereits eine sofort begonnene Herzdruckmassage in Verbindung mit dem Einsatz eines AED kann die Überlebenschancen eines Menschen entscheidend erhöhen.

Informationen

Terminkalender 2026 der Stadt Kölle da

August	
29.08.26	Dorffest Burgwenden
29.08.26	Teichfest in Altenbeichlingen
September	
04.09.26	Thematischer Abend im Rahmen der Kreiskulturwochen Thema: Prof.-Fritz-Hofmann
05.09.26	Museumsmeile im Funkwerk-, Heimatmuseum und Turmuhrenmuseum Kölle da
05.09.26	Dorf- und Kinderfest Dermsdorf
13.09.26	Tag des offenen Denkmals, Führungen, 13 Uhr Vernissage H.J. Tempel (Karikaturen)
	15 Uhr Chortreffen in der Schlosskapelle
19.09.26	„Nachts im Museum“ im Heimatmuseum Kölle da, für Grundschulkinder, nur mit Anmeldung
20.09.26	Klavierkonzert im Rittersaal von Schloss Beichlingen, 16 Uhr, Idil Ugur,
25.09.26	Herbstkino in Großmonra
Oktober	
02.10.26	Herbstfeuer - Dorfgemeinschaft Beichlingen
03.10.26	Fackelumzug Großmonra/ Glühweinparty Mosterei Großmonra
10.10.26	Herbstglühen (Glühweinabend) im Hof des Heimatmuseums
10.10.26	Kinder-Basar Gemeinsam für Kölle da im Rittergut
17.10. - 18.10.26	Oktoberfest in Großmonra
23.10. - 24.10.26	Kirmes in Backleben
31.10.26	Kirmes in Burgwenden
31.10.26	Halloweenparty in Kölle da Rittergut und Bahnhofstraße
31.10.26	Halloweenparty in Dermsdorf
November	
07.11. - 15.11.26	130-jähr. Gründungsjubiläum T317 Kreisverbandsschau/ Geflügelzuchtausstellung Großneuhäusen im Rittergut Kölle da
07.11.26	Kirmes in Battgendorf
07.11.26	Martinsumzug Dorfgemeinschaft Beichlingen/ Kirchgemeinde
11.11.26	Rathaussturm KFC Kölle da
28.11.26	Weihnachtsfest in Dermsdorf mit Baumschmücken
28.11.26	Lichterkerche - Wippertuskirche
Dezember	
05.12.26	Weihnachtsmarkt in Burgwenden
05.12. - 06.12.26	Advent in den Höfen - Weihnachtsmarkt Kölle da mit Kirchenkonzerten der Band „Stürmisch“
10.12.26	Weihnachtsfeier in Großmonra
12.12.26	Advent in den Höfen - Weihnachtskonzert des Prof. Hofmann Gymnasiums Kölle da
12.12.26	Weihnachtsmarkt in Altenbeichlingen
14.12.26	Seniorenweihnachtsfeier Battgendorf
19.12.26	Advent in den Höfen, Turmuhrenmuseum Fam. Beck am Schüttboden Kölle da

Vorschüler entdecken die Welt der Bücher

Besuch der Kita Pustebblume in der Stadtbibliothek Kölleda begeistert die Kinder

Mit viel Neugier und großer Vorfreude besuchten die Vorschulkinder der Kita Pustebblume aus Großneuhausen die Stadtbibliothek in Kölleda. Ziel des Ausflugs war es, den Kindern die Welt der Bücher näherzubringen und ihre Freude am Lesen sowie ihre Neugier auf Geschichten zu fördern.

Herzlich empfangen wurden die Kinder von Frau Dingeldein, die den Besuch liebevoll gestaltete. Zum Einstieg lauschten die Vorschüler gespannt der Geschichte „Pippilothek“. Das Bilderbuch vermittelte auf kindgerechte und humorvolle Weise, welche Bedeutung Bücher und Bibliotheken haben und warum Lesen eine spannende Möglichkeit ist, Neues zu entdecken und in faszinierende Welten einzutauchen.

Im Anschluss erfuhren die Kinder, welche Regeln in einer Bibliothek gelten. Gemeinsam wurde besprochen, wie sorgfältig mit Büchern umgegangen wird, warum Ruhe wichtig ist und wie man sich in einer Bibliothek orientiert. So erhielten die Vorschüler einen ersten Einblick in den verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

Ein besonderes Highlight war das anschließende Büchersuchspiel. Mit großer Begeisterung suchten die Kinder verschiedene Bücher und lernten dabei spielerisch die unterschiedlichen Bereiche der Bibliothek kennen.

Dabei wurde schnell deutlich, wie vielfältig das Angebot ist und das für jedes Interesse das passende Buch zu finden ist.

Natürlich blieb auch genügend Zeit, die Bibliothek selbstständig zu erkunden. Die Kinder stöberten neugierig durch die Regale, blätterten in Bilder- und Sachbüchern und tauschten sich über ihre Entdeckungen aus. Viele waren beeindruckt von der großen Auswahl und äußerten den Wunsch, die Bibliothek bald gemeinsam mit ihren Familien erneut zu besuchen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind als kleine Überraschung einen Stundenplan sowie weitere liebevoll vorbereitete Kleinigkeiten als Erinnerung an den gelungenen Vormittag.

Die Kita Pustebblume bedankt sich herzlich bei Frau Dingeldein für den freundlichen Empfang und die abwechslungsreiche Gestaltung des Bibliotheksbesuchs.

Mit viel Engagement und Herz gelang es ihr, die Begeisterung der Kinder für Bücher und Geschichten zu wecken. Der Ausflug war eine wertvolle Erfahrung und ein weiterer Baustein in der Vorbereitung der Kinder auf ihren bevorstehenden Schulstart.



Fotos: Frau Rothe, Kindergarten Pustebblume

Neues aus der Stadtbibliothek Kölleda

Die Bibliothek erweitert ihr Angebot und lädt alle Lesebegeisterten ein, den neuen **New Adult-Bereich** zu entdecken. Das Genre richtet sich insbesondere an junge Erwachsene im Alter von etwa 17 bis 30 Jahren und umfasst Geschichten über Freundschaft, Liebe, Selbstfindung und den Start ins Erwachsenenleben. Ob gefühlvolle Romance, spannende Fantasy oder bewegende Coming-of-Age-Romane - hier finden die Leserinnen und Leser eine Auswahl aktueller Titel.

Mit dem neuen Bereich möchte die Bibliothek das Angebot für junge Erwachsene weiter ausbauen. Schauen Sie gerne vorbei und stöbern Sie durch das neue Regal.

Die Stadtbibliothek Kölleda freut sich auf Ihren Besuch.



Kirschprojekt mit unserer Genussbotschafterin Steffi im Kindergarten Meiselblick

Unsere Projekt Naschgarten nimmt langsam Gestalt an.

Da diese Jahr unser Kirschbaum voll mit süßen, leckeren Kirschen hing, lautete das nächste Thema: „Die Kirsche“.

Zu Beginn lauschten wir gemeinsam einer Geschichte: „Das große Kirschabenteuer“.

Anschließend haben die Kinder sich den Baum und die Kirschen angesehen. Dabei erfuhren sie viele interessante Dinge über die Kirsche, unter anderem wie aus der Blüte eine Kirsche wird und wie gesund sie ist.

Anschließend ging es ans Werk: Die Kinder haben Kirschen gepflückt, gewaschen und in unserer neuen Kinderküche entsteint.

Jedes Kind durfte entscheiden, ob es ein Kirschbild malen möchte. Währenddessen hat Steffi aus den Kirschen ein leckeres Kirschkompott gekocht. Natürlich wurde es von allen Kindern probiert und für richtig lecker befunden!

Zum Abschluss gab es auch dieses Mal ein tolles Zertifikat und Auszeichnungen für besonders fleißige Helfer.

Es warten in den nächsten Wochen noch viele spannende Projekte zum Thema Naschgarten auf uns.

So macht gemeinsames Entdecken, Lernen und Genießen viel Spaß!



Stricktreffen

IN DER
STADTBIBLIOTHEK
KÖLLEDA
Friedrichstraße 1
Für Anfänger
und Fortgeschrittene

WANN: Montag, 07.09.2026 um 16.00 Uhr

Ein gemütliches Treffen
mit Unterstützung, Austausch und Tipps erfahrener
Strickerinnen

Strickzeug bitte mitbringen

Neuhäuser KINDERBASAR

organisiert durch den „FC Straffer Schenkel“
in Zusammenarbeit mit dem SV Loosatal Großneuhausen

04. September 2026
17:30 – 20:00 Uhr
Einlass für Schwangere ab 17:00 Uhr
(Vorlage Mutterpass)

SAAL Kleinneuhausen
(Saal der Gaststätte „Am Park“ Am Park 114, 99625 Kleinneuhausen)

„Alles rund ums Kind / Schwangerschaft“

**Herbst- und Wintermode
(alle Größen)
Babyartikel, Spielzeug**

ZUSÄTZLICH gibt es auch **ALLES RUND UM DIE FRAU**
- Anziehsachen, Taschen, Accessoires!

Anmeldung bzw. Nummernvergabe ab 22.08.2026
per Email unter fc-straffer-schenkel@gmx.de

Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Startgebühr 3 €, diese ist bei Abgabe der Sachen am
03.09.2026, in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr, zu entrichten.
Abholung der Sachen am 05.09.2026 von 08:30 – 09:30 Uhr!
10% vom erzielten Umsatz werden als Spende einbehalten.

Ab 17 Uhr
brennt der Rost!



Kindergarten "Meiselblick"



Ostramondra

Ab sofort noch

freie Plätze!

Mit viel Herz. Mit viel Kompetenz.
Für kleine Menschen ganz groß.

Im Kindergarten Meiselblick steht Ihr Kind im Mittelpunkt. Wir verbinden liebevolle Betreuung mit fachlicher Kompetenz und schaffen einen Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen, entdecken, spielen und wachsen können.



Kommt vorbei und schaut euch um!



Meiselknirpse

Unser liebevoller Krippenbereich für Kinder ab 1 Jahr. Hier dürfen unsere Kleinsten in ihrem eigenen Tempo ankommen, entdecken und erste große Schritte machen.



Meiselhelden

Einmal in der Woche sind unsere Meiselhelden im „Haus der Schulfähigkeit“ zu finden. Dort werden sie spielerisch und mit viel Freude auf ihren nächsten großen Schritt vorbereitet: die Schule.



Das macht uns besonders:

- Ein wunderschöner, großer Garten bietet jede Menge Platz zum Spielen, Toben und Naturerleben.
- Viele Abenteuer, frische Luft und jede Menge Raum für kleine Entdecker – das alles direkt vor unserer Tür.



Naschgarten

In unserem Naschgarten pflanzen, pflegen und ernten wir gemeinsam. Hier lernen Kinder spielerisch, woher unser Obst und Gemüse kommt und was wächst.



Genussbotschafterin

Unsere Genussbotschafterin verarbeitet mit den Kindern das frisch geerntete Obst und Gemüse – mit allen Sinnen, kreativ und mit viel Freude am gemeinsamen Genießen.



Wir freuen uns darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen!



Kindergarten Meiselblick
Hauptstraße 14
99636 Ostramondra



Telefon:
036478 5927



E-Mail:
kitameiselblick@outlook.com



Gemeinsam wachsen. Gemeinsam stark.

Vereinsnachrichten

Thematischer Abend am 04. September im Funkwerkmuseum

Fritz Hofmann wuchs als sechstes Kind einer Kaufmannsfamilie in Kölleda in der Auenstraße 16, heute Prof. Hofmann-Straße, auf.

Nach der Klosterschule Donndorf und dem Gymnasium Schulpforta begann er eine Lehre in der Ratsapotheke Göttingen.

Nach dem Examen als Apothekergehilfe begann er sein Studium der Pharmazie an der Universität Berlin, später in Rostock. Dort weilte er von 1894 bis 1895 zum Studium der Chemie und wurde zum Doktor der Philosophie promoviert.

1897 nahm er seine Tätigkeit als Chemiker in den berühmten Farbenwerken in Elberfeld auf, also im Wuppertaler Stammwerk des Weltkonzerns Bayer. In dieser Zeit entwickelte der begabte Chemiker Schlafmittel, MalariaSchutzmittel u.v.a. pharmazeutische Präparate.

1906 verließ er die pharmazeutisch-chemische Abteilung und entwickelte in drei Jahren das weltweit erste Verfahren zur Herstellung von synthetischem Kautschuk. Durch diese Erfindung wurde Prof-Fritz-Hofmann weltberühmt.

Der Thematische Abend ist ganz dem Mann gewidmet, der in diesem Jahr seinen 160. Geburtstag hätte, vor 90 Jahren zum Ehrenbürger Kölledas wurde und seinen 70. Todestag hat. Außerdem jährt sich die Umbenennung der Auenstraße in Prof.-Fritz-Hofmann-Straße zum 85. Mal.

Sie können wieder gespannt sein, auf das, was Wolfgang Freybote in seinem Vortrag im Funkwerkmuseum Kölleda wieder Interessantes und Wissenswerte erzählen wird. Außerdem wird noch ein Film von 2009 gezeigt.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind Willkommen.

Um Getränke kümmern sich wieder die Mitglieder des Kultur- und Museumsverein Kölleda e.V.

Glühwein-Abend
 ..mit Feuerschale, Snacks & Musik
 Sa, 10.10. ab 17 Uhr
 Heimatmuseum KÖLLEDA
 Roßplatz 39
 Eintritt frei

Museumsfest Kölleda
 Sa, 5.9. ab 14 Uhr
 HEIMATMUSEUM EINTRITT FREI
 mit Kaffee & Kuchen
 Bastelstrasse
 Schmink-Ecke
 Livemusik u.a.

TEICHFEST
 Altenbeichlingen
 28. & 29. AUGUST 2026
 FREITAG, 28.08. AB 21 UHR
 TECHNÖ AM TEICH
 DAVID SCHUMAIER | MODE EXILE | LOZ
 HAPPY HOUR GETRÄNKESPECIAL 2 FÜR 1 | 21-22 UHR
 SNACKS: HOT DOGS
 SAMSTAG, 29.08. AB 14:30 UHR
 TEICH IN FLAMMEN
 FÜR KINDER: HÜPEBURGEN & KINDERSCHMINKEN
 FÜR ALLE: KAFFEE & SELBSTGEBACKENER KUCHEN, LECKERE SPEISEN VOM GRILL
 AB 20 UHR: TANZMUSIK MIT DJ
 20-21 UHR: BIER HAPPY HOUR (2 FÜR 1)
 22-23 UHR: COCKTAIL HAPPY HOUR (2 FÜR 1)
 0-1 UHR: SCHNAPS HAPPY HOUR (2 FÜR 1)
 FEUERSCHALE AUF DEM TEICH & STIMMUNGSVOLLE BELEUCHTUNG

Kulturelles und Unterhaltung

Ein Müller auf weiter Reise

Heutzutage haben wir uns daran gewöhnt, schnell von einem Punkt zum anderen zu gelangen. Sei es mit dem Auto, der Bahn oder dem Flugzeug - die modernen Fortbewegungsmittel haben die Welt drastisch verkleinert, Mobilität ist so einfach wie noch nie zuvor. Dabei vergisst man gerne, welche Strapazen die Menschen früher aufnahmen, um von A nach B zu kommen. Selbst kürzere Entfernungen konnten sich da als tückisch erweisen. Manche Menschen haben ihr ganzes Leben lang vermutlich nur ihren Heimatort und die Orte aus der direkten Umgebung zu sehen bekommen. Doch dann gab es Menschen, die halb Europa umsegelten und dabei sicherlich das eine oder andere Abenteuer erlebt haben. Einer dieser Menschen war der Müller Hans David Rothe aus Großneuhausen. Zu ihm findet sich im Kirchenbuch von Großneuhausen ein spannender Sterbeeintrag wieder:

„d. 23. August früh nach 2 Uhr ist Meister Hans David Rothe, Pachtmüller alhier, nach Gottes heiligen Willen entschlafen und d. 24. ehrlich zur Erde bestattet worden. [...] nat. ao. 1669 zu Schriesheim ein Städgen in der Unterpfaltz 2 Stund von Heidelberg. War hernach von Frantz. Mit in Catalonien geführt. Von dar er in Ägypten nach Alcaiz, und endlich mit d. Spanisch Flotte wieder heraus in Teutschland komm.“

Laut diesem Sterbeeintrag ist Hans David Rothe also von den Franzosen (gemeint sind höchstwahrscheinlich französische Soldaten) nach Katalonien, also Spanien, gereist, und von da aus bis nach Ägypten gekommen, bis er mit der spanischen Flotte wieder zurück in Richtung Deutschland gesegelt ist. Auch erfahren wir, dass er 1669 in Schriesheim geboren wurde, „ein Städgen in der Unterpfaltz, 2 Stund von Heidelberg“. Schriesheim gibt es auch heute noch, und korrekterweise liegt es nicht allzu weit von Heidelberg entfernt. Sieht man sich aber die Schriesheimer Kirchenbücher näher an, so fällt einem auf, dass der Taufeintrag von Hans David Rothe nirgends zu finden ist - der Name Rothe scheint im Allgemeinen kein alteingesessener Schriesheimer Name zu sein. Seine „wahre“ Herkunft bleibt also verborgen.

Auch von seinen Kinder- und Jugendjahren wissen wir nichts. Die nächste heiße Spur finden wir erst wieder im Jahre 1692, Hans David Rothe wäre jetzt theoretisch 23 Jahre alt. Im Buch „Schriesheimer Mühlen“ von Hermann Brunn aus dem Jahr 1989 findet sich dazu eine interessante Textpassage:

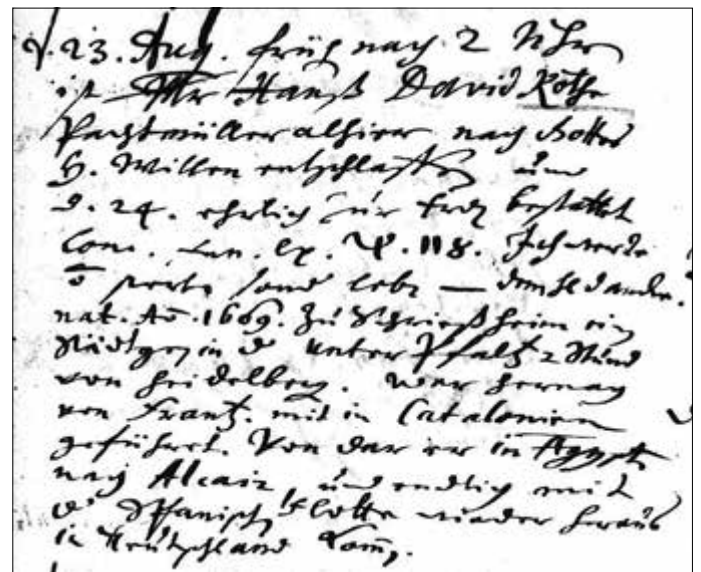
„Im Jahre 1692 trat die Mühle für einige Wochen in allgemeines Interesse durch eine Reihe von Diebstählen, die dort verübt wurden. Man faßte einige Verdächtige, ein junger Schriesheimer und der Mülhlarzt [ein Mühlknecht] waren besonders stark belastet. Die Verhöre fanden in Anwesenheit des kurpfälzischen Hauptmanns Christmann statt, der damals hier einquartiert war. Und als die Verhandlung auf ihrem Höhepunkt anlangte und die beiden Diebe fast überführt waren, erschien zum nächsten Termin Christmann auf dem Rathaus mit der Feststellung, die beiden hätten sich in seine Kompanie gemeldet. Und darauf wurde die Angelegenheit niedergeschlagen.“

Es wurden also zwei junge Männer (einer davon war ein Mühlknecht) des Diebstahls bezichtigt - und beide entzogen sich einer gerechten Strafe, indem sie dem Militär beitraten. Es kann kein Zufall sein, dass unser späterer Müllermeister Hans David Rothe, angeblich in Schriesheim geboren, mit der französischen Armee und dann mit den Spaniern durch halb Europa gereist ist. Vieles deutet also darauf hin, dass es sich bei einem der beiden Personen um ihn handelt und er so seiner Strafe entkommen wollte.

In der Zeit von 1692-1698 finden wir erneut keine Spur von Hans David Rothe. Erst am 26. Oktober 1698 gibt es wieder ein Lebenszeichen, denn an diesem Tag heiratet er die ledige Elisabeth Dehne in Großneuhausen. Im Laufe ihrer Ehe bekommen die beiden insgesamt fünf Kinder, darunter drei Töchter (Anna Elisabeth, Christina und Maria Sophia) und zwei Söhne (Hans Paul und Johann David). Auch im Eintrag der Eheschließung wird sein Geburtsort als „Schriesheim“ und sein Beruf als „Mühlknappe“ angegeben.

In den folgenden Jahren finden wir Hans David Rothe oder seine Frau häufiger als Taufpaten in Großneuhausen, so zum Beispiel bei der Geburt des Sohnes vom Schafhirten Hans Georg Gerhard am 27. Mai 1701. Dort wird er bereits als „Müllermeister“ oder „Pachtmüller“ bezeichnet. Er betreibt also zu dieser Zeit schon eine gepachtete Mühle in Großneuhausen. Bei den Taufen seiner eigenen Kinder treten zudem oftmals Müller aus der Gegend als Taufpaten auf; unter anderem bei der Taufe seines jüngsten Sohnes Johann David am 12. Juli 1708. Hier werden als Taufpaten der Ölmüller Hanß Schneegeß aus Backleben und des Angermüller Hans Georg Hentzels Weib Christina aus Vogelsberg erwähnt. Scheinbar war Hans David Rothe gut vernetzt mit den anderen Müllern aus der Gegend. Zur Taufe seines ersten Kindes Anna Elisabeth am 17. Dezember 1698 erschienen wiederum mehrere Schafhirten. Von einem, dem Schafhirten Jost Dehne aus Ostramondra, erschien die Ehefrau. Es ist gut möglich, dass es sich hierbei um Verwandte seiner Frau handelt.

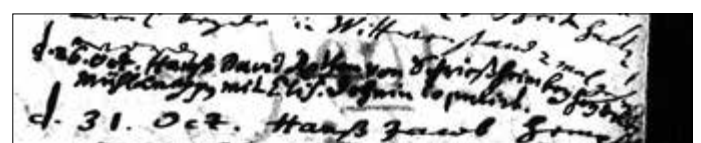
Der letzte Abschnitt in seinem Leben findet am 23. August 1712 statt. Hans David Rothe stirbt im Alter von 43 Jahren in Großneuhausen. Trotz seines jungen Alters hat er wahrscheinlich mehr gesehen und erlebt als viele andere zu seiner Zeit, seine Geschichten hat er sicherlich mehr als nur einmal in der hiesigen Schenke ausgiebig vorgetragen.



Der Sterbeeintrag von Hans David Rothe aus dem Kirchenbuch von Großneuhausen am 23.08.1712



Der Taufeintrag von Hans Georg Gerhards Sohn am 27.05.1701. Hans David Rothe wird hier als Taufpate und auch als Müllermeister bezeichnet („Pathen sind Mr. David Rothe der Müller alhier [...]“)



Der Eintrag zur Eheschließung von Hans David Rothe und Elisabeth Dehne am 26.10.1698. Der Eintrag ist nur schwer lesbar und wurde vermutlich nachträglich zwischen die beiden anderen Einträge eingefügt.

Unser Dorf räumt auf!

08.00 – 14.00
Uhr



Nur Altware!

10. Flohmarkt

auf dem Festplatz und in den Höfen am

22.08.26

Alle, jung und alt, aus nah und fern, können kommen und kostenfrei verkaufen oder stöbern!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kontakttelefon
036372/91566



Kirchliche Nachrichten

Ev. Regionalgemeinde Kölleda

Gottesdienste und Veranstaltungen

29.08., Samstag

- 15:00 Uhr Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche zu Burgwenden
16:30 Uhr Gottesdienst in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra

30.08., Sonntag

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der St. Katharinenkirche zu Battgendorf
10:30 Uhr Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche zu Ostramondra Rettgenstedt

05.09., Samstag

- 14:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst zum 30-jährigen Bestehen der Ev. Regionalgemeinde Kölleda und zur Einführung von Pfarrer Uwe Büchner in der St. Wippertuskirche zu Kölleda mit Superintendent Andreas Berger

12.09., Samstag

- 15:00 Uhr Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche zu Burgwenden
16:30 Uhr Gottesdienst in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra

13.09., Sonntag

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der St. Katharinenkirche zu Battgendorf
10:30 Uhr Gottesdienst in der St. Wippertuskirche zu Kölleda
17:00 Uhr Gospelkonzert in der Schlosskirche St. Marien zu Ostramondra

20.09., Sonntag

- 09:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der St. Severinuskirche zu Backleben
10:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche St. Marien zu Ostramondra

26.09., Samstag

- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Laurentiuskirche zu Burgwenden

27.09., Sonntag

- 10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche zu Ostramondra Rettgenstedt

03.10., Samstag

- 15:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche zu Burgwenden
16:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Andreaskirche zu Schillingstedt

04.10., Sonntag

- 09:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Katharinenkirche zu Battgendorf
10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Wippertuskirche zu Kölleda

09.10., Freitag

- 17:00 Uhr Gottesdienst mit Erntedank und Kirchweih in der St. Dionysiuskirche zu Bachra

10.10., Samstag

- 14:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra zum Abschluss der Arbeiten an der baulichen Hülle der Kirche mit Erntedankfeier

11.10., Sonntag

- 09:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Severinuskirche zu Backleben
10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Aegidiuskirche zu Beichlingen

**Kindersachenbasar
Ostramondra**
HERBST / WINTER

**Samstag,
05.09.2026**

9:00 bis 13:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Bahnhofstraße 14

Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung,
Schuhe, Spielzeug und vieles mehr!

VERKÄUFERANMELDUNG
bis 28.08.2026 möglich

Mail
Ostramondra-Kinderbasar@web.de

STARTGEBÜHR
2,50 €

10 % vom Verkaufserlös werden gespendet.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Verkäufer!

Sonstiges

Geburtstagsglückwünsche

*„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen
ist das Leben eine unendlich lange Zukunft.
Vom Standpunkt des Alters aus,
eine sehr kurze Vergangenheit.“*
Arthur Schopenhauer

Zu Ihrem Festtag gratuliert die
Stadtverwaltung Cölleda allen
August-Geburtskindern
im Stadtgebiet und ihren Ortsteilen
ganz herzlich.

Wir wünschen den Jubilaren
Gesundheit und Wohlergehen.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Töpfer- kurse

Termine ab August 2026:
19/8 – 9/9
16/9 – 7/10
28/10 – 18/11
25/11 – 16/12
Kursdauer 4 Wochen

Kinderkurs: 15 - 16:30 Uhr
Kosten zzgl. Material: 20 Euro

Erwachsenenkurs: 17 - 19 Uhr
Kosten zzgl. Material: 40 Euro

Kontakt:
ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Cölleda
03635 438 9811 | j.hoffmann@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de



Näh- kurse

Termine ab August 2026:

Erwachsenen-Kurs 1:
13/8 + 20/8 + 27/8/2026

Kinder-Kurs 1:
3/9 + 10/9 + 24/9 + 1/10/2026

Erwachsenen-Kurs 2:
8/10 + 15/10 + 22/10 + 29/10/2026

Kinder-Kurs 2:
5/11 + 12/11 + 19/11 + 26/11/2026

Erwachsenen-Kurs 3:
3/12 + 10/12 + 17/12/2026

• jeweils von 16 – 18 Uhr
• 5 Euro pro Kurssitzung
• Anmeldung bitte über:
Tel.: 0152 2273 5876

Kontakt:
ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Cölleda
03635 438 9811 | j.hoffmann@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de



KONZERT

SOLONOR

26.09.2026
19 UHR

**ST. BONIFATIUS KIRCHE
ALTENBEICHLINGEN**

AUSGLEICH:
SELBSTGEWÄHLTER BETRAG
(EMPFEHLUNG 20€ -/+)

berührende Klangräume in 432HZ mit
Harfe, Monochord, Gitarren-Ciater, Flöte, Trommel & zweistimmigen Gesang

heilsame Musik zwischen Folk, Ritual-Chants und freien Liedformen

besinnliche Lieder in deutscher Sprache vom Erinnern an die eigene Essenz,
an die Verbindung zu Mutter Erde und an das Leben als bewussten Weg



Anzeigenteil



**WITTICH
MEDIENT**

- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach
wie noch nie!



Einfach QR-Code scannen
oder **anzeigen.wittich.de** aufrufen
und schon kann es losgehen!



Jetzt auch
über Tablet &
Smartphone
möglich!

Mit unserem Online-Tool in nur wenigen Schritten zu Ihrer Anzeigenschaltung!

- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen und anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Registrieren Sie sich jetzt online unter **anzeigen.wittich.de**

Einfach die Eckdaten eingeben und schon können Sie aus unseren Musterkatalogen eine Vielzahl an Motiven auswählen, modifizieren oder selbst kreativ werden!

Mit uns erreichen
Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.BrautmodeOutlet.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau

Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten

plus
99,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt im
PDF-Format **dazu**

vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Fachvortrag: Rechtliche Betreuung

Montag, 14. September 2026 · von 16 bis 18 Uhr
Dachgeschoss, Haus 2

Was bedeutet eigentlich rechtliche Betreuung – und wann ist sie sinnvoll?

Susanne Riemann informiert Sie über den Ablauf
des Betreuungsverfahrens sowie über Rechte und
Pflichten aller Beteiligten. Kommen Sie vorbei
und stellen Sie Ihre Fragen direkt vor Ort.

Anmeldungen bis zum 09.09.2026 – telefonisch
unter 03635 453-4153 oder per E-Mail an:
rb.koelleda@pro-seniore.com

pro seniore

Pro Seniore Residenz Kiebitzhöhe

Eugen-Richter-Straße 3 b · 99625 Köllda · Telefon 03635 453-0
koelleda@pro-seniore.com · koelleda.pro-seniore.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ihre Berater vor Ort in Sömmerda ...



Eckhardt Köppe

Büroleiter

Tel.: 03634 3198641

e.koepp@wittich-langewiesen.de



Sybille Fricke

Medienberaterin

Tel.: 0152 59428561

s.fricke@wittich-langewiesen.de



Andrea Otto

Verkaufsinendienst

Tel.: 03634 3198641

a.otto@wittich-langewiesen.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de

**Bestattungshaus
Udo Kriese**



Inhaber
Thomas Kriese

Kirchstraße 4
99631 Weißensee

 **036374-202 94**
bestattungshaus-kriese.de

„Die Erinnerung steht immer dem Herzen zu Diensten.“
Antoine de Rivarol

EIN EINZIGARTIGES LEBEN
verdient einen unvergleichlichen
Abschied – mit einer persönlichen
Trauerfeier.



Der perfekte Gruß

wittich.de/familienanzeigen



2025 zum fünften Mal
*** verteidigt



**Restaurant mit Hotel
Alte Molkerei**

Wir feiern Ihre Feste
wie sie fallen!

Essen Sie mal was Leckerer,
sparen Sie sich den Abwasch,
laden Sie bis zu 43 Gäste ein.
Feiern Sie bei uns.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!



Battgendorfer Straße 1, 99625 Köllda

Tel.: 03635 / 46040

info@altemolkerei-online.de

www.altemolkerei-online.de

Rohrreinigung Rademacher

-  **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)
-  **Kanal TV - Untersuchung**
-  **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)
-  **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809 

unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst® Marienthal

Ruhe finden im Herzen des Waldes, im Wandel der Jahreszeiten,
im Einklang mit der Natur.

RuheForst® Marienthal

Kastanienallee 13 | 06648 Eckartsberga OT Marienthal

Tel.: 034467 2798-70 | Mail: info@ruheforst-marienthal.de

www.ruheforst-marienthal.de



www.RuheForst.de